

AGO AG Energie + Anlagen erhält Auszeichnung im Rahmen des Industriepreises 2008 – Bundesminister Michael Glos gratulierte im Rahmen der Hannover Messe persönlich

- +++ Ammoniak-/Wasser-Absorptionskälteanlage im Bereich Maschinenbau geehrt**
- +++ Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Michael Glos gratuliert**
- +++ AGO erlangt zweite Auszeichnung innerhalb eines Jahres**

Kulmbach, 25. April 2008: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41; ISIN: DE000A0LR415) hat eine Auszeichnung im Rahmen des Industriepreises 2008 der Initiative Mittelstand erhalten. Geehrt wurde die Ammoniak-/Wasser-Absorptionskälteanlage in der Kategorie Maschinenbau. Das innovative Produkt des Spezialisten für regenerative Energien, welches bereits auf dem Kulmbacher Kolloquium der Kältetechnik zahlreiche Interessenten fand, bietet im Bereich der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung Niedertemperaturkälte bis -30° Celsius. Nach dem Innovationspreis 2007, für das von der AGO AG Energie + Anlagen betriebene Biomasseheizkraftwerk in Alperstedt, handelt es sich beim Industriepreis 2008 bereits um die zweite anerkennende Auszeichnung der Initiative Mittelstand.

Zu den Gratulanten gehörte auch der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Michael Glos. Auf der Hannover Messe Energy, nutzte Glos am 23. April 2008 die Möglichkeit, den Stand der AGO AG Energie + Anlagen zu besuchen und den Finanzvorstand Hans Ulrich Gruber zu beglückwünschen. Neben den Auszeichnungen der AGO für innovative und branchenmaßgebende Energielösungen wurde das Leistungsspektrum des Unternehmens besprochen. CFO Gruber berichtete dem interessierten Bundesminister unter anderem von dem von AGO seit 2002 mit Energie versorgten Motorenwerk der Daimler AG in Köllda. Auch die gesetzlichen Grundlagen zur Einspeisevergütung in Deutschland und Italien wurden angesprochen. Italien zählt aufgrund seiner hohen Einspeisevergütung für Industrieversorger auf Basis regenerativer Energien zu den für AGO derzeit interessantesten europäischen Ländern.

„Die erneute Auszeichnung der AGO AG Energie + Anlagen und die Würdigung des Bundeswirtschaftsministers Michael Glos macht uns sehr stolz. Der weitreichende Zuspruch zeigt, dass der von uns eingeschlagene Weg als Spezialist für regenerative Energien richtig ist. Auch die Politik unterstützt unser Bestreben weitere energieeffiziente Industrielösungen, bei steigenden Beschaffungskosten der fossilen Energieträger zu finden und anzubieten. Allein aus dem Verkauf der Ammoniak-/Wasser-Absorptionskälteanlagen rechnen wir mittelfristig mit einem Umsatzbeitrag von rund EUR 1,0 Millionen jährlich. Somit ist uns die Erschließung eines weiteren lukrativen Absatzmarktes gelungen.“, so Helmut Peetz, COO der AGO AG Energie + Anlagen.



Unternehmenskontakt:

AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
D-95326 Kulmbach
www.ago.ag

T. +49 (0) 9221 602 0
F. +49 (0) 9221 602 149
ir-ago@ago.ag

Investor Relations Kontakt:

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH
Marcus Kapust
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 743 037 00
Fax: +49 (0)69 743 037 22
www.gfei.de
ir-ago@gfei.de

Über die Ammoniak-/Wasser-Absorptionskälteanlage der AGO AG Energie + Anlagen:

Zu den geeigneten Kundenkreisen der Anlage gehören Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie, Getränkeindustrie, Milchverarbeitung, Gefrier- und Kühllagerindustrie, dem Pharmabereich sowie Brauereien. Insbesondere für Biogasanlagen stellt die Kältegewinnung aus Abwärme eine wirtschaftliche Angebotserweiterung dar. Mit der Technologie der AGO AG Energie + Anlagen können Biogasanlagen ihr Potenzial weiter ausschöpfen und angrenzenden Unternehmen Niedertemperaturkälte im Bereich bis -30° Celsius anbieten. Neben den Wärmeabnehmern stehen den Unternehmen mit Verwendung der AGO-Technologie somit auch Kälteabnehmer zur Sicherung des KWK-Bonus in der Stromeinspeisung zur Verfügung. Im Leistungsbereich bis 500 kW ist die AGO AG Energie + Anlagen in Deutschland der einzige Betreiber dieser Technologie. Von der Bestellung bis zur Inbetriebnahme der Anlage benötigt die AGO lediglich 7 Monate. Bedingung für den wirtschaftlichen Betrieb dieser Anlage ist, dass kostengünstige häufig auch ungenützte Wärme wie zum Beispiel aus der Kraft-Wärme-Kopplung zur Verfügung steht. Diese ist unter anderem in vielen Brennheizkraftwerken und Biogasanlagen vorhanden. Nicht nur zu den wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sondern auch zu den ökologischen Vorteilen leistet die AGO AG Energie + Anlagen somit ihren Beitrag.

Über AGO AG Energie + Anlagen

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.